

Bern, 7. Juli 2023

Medienmitteilung

Lehrabschlussfeier: 152 frisch ausgebildete Assistentinnen und Assistenten Gesundheit und Soziales für das Berner Gesundheits- und Sozialwesen

Das Theater National in Bern war zum Bersten voll. Überglückliche Angehörige und stolze Auszubildende waren präsent an der Lehrabschlussfeier AGS EBA. 152 neue Assistentinnen und Assistenten Gesundheit und Soziales bekamen ihr Eidgenössisches Berufsattest überreicht – 41 mehr als letztes Jahr. Die grosse Bedeutung der Ausbildung, die unter den beliebtesten 5 mit Berufsattest rangiert, unterstrich der Regierungsrat und Vorsteher der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern, Pierre Alain Schnegg.

Die nunmehr über 10-jährige Grundbildung ist eine gute, solide Startmöglichkeit ins Arbeitsleben und in die Gesundheits- und Sozialbranche. Vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten bieten sich im Anschluss an. Und Nachwuchs ist es, den die Gesundheitsberufe mit dem herrschenden Fachkräftemangel benötigen – dasselbe gilt für die Betreuung im Betagten- und Behindertenbereich. In seiner Rede betonte Pierre Alain Schnegg die Bedeutung dieser Ausbildung: «(...) zwischen den Gesundheitsberufen und den Berufen in der Pflege und Betreuung sind Sie mit grossen Teilen der Bevölkerung in Kontakt. (...) Es freuen sich also «alle»: An erste Stelle Sie, liebe Assistentinnen und Assistenten Gesundheit und Soziales, über den erfolgreichen Abschluss. Und an zweiter Stelle all jene Menschen, die schon heute und auch in Zukunft auf Sie zählen können. Es werden immer mehr Menschen auf Sie zählen, denn die Gesellschaft verändert sich.»

13 Klassen traten mit Freude und voller Stolz auf die Bühne und nahmen ihr Attest in Empfang. Das feierliche Rahmenprogramm gestaltete die New Dance Academy mit ihren Tanzdarbietungen. Die Geschäftsführer von Oda Gesundheit Bern und Oda Soziales Bern führten gemeinsam durch die Feier.

Die beiden Organisationen zeichnen sich verantwortlich für die Planung und Durchführung der Lehrabschlussfeier für den Beruf Assistentin/Assistent Gesundheit und Soziales EBA, stellvertretend für alle AGS auszubildenden Betriebe und Berufsfachschulen im Kanton Bern. Ein herzlicher Dank geht an unsere Sponsoren: Alterszentren Biel – Cristal, Esplanade, Redern, Ried – sowie Alters- und Pflegeheim Günschmatte.

Auskünfte erteilen:

André Pfanner-Meyer, Geschäftsführer Oda Gesundheit Bern, Tel. 031 970 40 72, erreichbar Montag, 10. Juli 2023, 10.00 – 11.00 Uhr

Mark Lehmann, Geschäftsleiter Oda Soziales Bern, Tel. 031 335 15 51, erreichbar Montag, 10. Juli 2023, 11.00 – 12.00 Uhr

((Bildlegende)):

Bild 1: Die Absolvent:innen und ihre Begleitungen im festlichen Theater National (©Beat Schertenleib, Zollikofen)

Bild 2: Regierungsrat Pierre Alain Schnegg (©Beat Schertenleib, Zollikofen)

Bild 1: Auftritt der New Dance Academy (©Beat Schertenleib, Zollikofen)

OdA Gesundheit Bern

Die Organisation der Arbeitswelt (OdA) Gesundheit Bern ist das Dienstleistungszentrum für Bildungsfragen im Gesundheitswesen des Kantons Bern.

Als Branchenvertreterin der stationären Langzeiteinrichtungen, Akutspitäler, psychiatrischen Kliniken, Rehabilitationskliniken und der Spitex koordiniert sie die berufsbildungsspezifischen Anliegen von Arbeitgeberverbänden, Arbeitnehmerorganisationen und den kantonalen Behörden.

Die OdA Gesundheit Bern setzt sich für die berufliche Nachwuchsförderung ein und unterstützt Betriebe in Ausbildungsfragen. Für die beruflichen Grundbildungen Assistent/in Gesundheit und Soziales mit eidgenössischem Berufsattest (AGS EBA) und Fachfrau/Fachmann Gesundheit mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (FaGe EFZ) organisiert sie die Überbetrieblichen Kurse (ÜK) und das Qualifikationsverfahren (QV).

Darüber hinaus gestaltet sie Bildungsgrundlagen für die berufliche Grundbildung, höhere Berufsbildung und die berufsorientierte Weiterbildung mit, damit auch in Zukunft genügend gut qualifiziertes Fachpersonal im Gesundheitswesen tätig ist.

Jahresbericht 2022: <https://jahresbericht.oda-gesundheit-bern.ch/>

OdA Soziales Bern

Als Branchenverband informiert sie über die Berufe im Sozialbereich und ist Ansprechpartnerin für Arbeitgebende, Lernende (oder Auszubildende), Interessenvertretungen und Behörden. Sie koordiniert die Anliegen der verschiedenen Beteiligten, vermittelt zwischen Theorie und Praxis, beobachtet und gestaltet die Entwicklungen in der Branche und fördert den Nachwuchs.

Konkret bietet sie folgende Dienstleistungen an:

- Beratung von Lehrbetrieben, Berufsbildenden und Auszubildenden
- Information über die Berufsfelder im Sozialbereich und deren Ausbildungen
- Stellungnahmen zu Vernehmlassungen der Berufsbildung im Sozialbereich
- Mitarbeit bei der Entwicklung neu entstehender Berufe und beim Entwerfen von Berufsprofilen
- Erarbeiten qualitativer Standards für Berufe und Ausbildung
- Evaluation und Weiterentwicklung bestehender Ausbildungen
- Organisation und Durchführung der Überbetrieblichen Kurse ÜK Fachfrau/Fachmann Betreuung FaBe
- In Zusammenarbeit mit der OdA Gesundheit Durchführung der Überbetrieblichen Kurse ÜK für die Assistentinnen und Assistenten Gesundheit und Soziales
- Durchführung des Qualifikationsverfahrens für Fachpersonen Betreuung FaBe
- Angebot an Weiterbildungskursen für im Sozialbereich Tätige